

Liebe Mitglieder und Freunde,

gerade komme ich aus der Sitzung unseres „GEC-Krisenstabs“, den wir aus Mitgliedern der Gemeindeleitung und medizinischen Fachleuten aus unserer Mitte gebildet haben, um über das weitere Vorgehen zu beraten. Es ist einfach schön, zu sehen, dass Gott seine Gemeinde beschenkt mit Menschen die sowohl geistlich und glaubensvoll als auch fachlich hochkompetent sind, jeder an seinem Bereich. Ich fühle mich gerade mal wieder richtig geehrt, ein Teil von Gottes Familie sein zu dürfen, was für eine wunderbare Erfindung von ihm!!

### **Die kurze Zusammenfassung des Ergebnisses: Alle unsere Gottesdienste an diesem Wochenende fallen aus!**

Ihr werdet jedoch am Sonntagmorgen auf unserer homepage [www.gec-hn.de](http://www.gec-hn.de) wenigstens ein Predigtvideo zum Anschauen finden, als kleinen Ersatz.

Noch kurz vor unserer Sitzung hat uns das Ordnungsamt informiert, dass wir als Kirche vom Versammlungsverbot ausgenommen wurden, das heißt theoretisch hätten wir uns „ganz normal“ treffen können. Wir haben uns aber trotzdem dagegen entschieden.

### **Die zwei wichtigsten Gründe:**

- 1) Momentan unternimmt unser Land die größten Anstrengungen, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, damit unser Gesundheitssystem nicht kollabiert durch eine unkontrollierte exponentielle Verbreitung. Wir wollen hier als Kirche Verantwortung übernehmen und mit gutem Beispiel vorangehen, indem wir tun, was wir können, um unseren Beitrag zu diesem Ziel zu leisten.
- 2) Außerdem empfinden wir die Verantwortung, Risikogruppen in unserer Mitte (ältere Personen und Personen mit Vorerkrankungen) zu schützen. Das ist nicht Kleinglaube, sondern von Gott gebotene „Besonnenheit“ und Rücksicht aufeinander.

Damit ist noch nicht gesagt, wie es in den nächsten Wochen weitergeht. In der momentanen Situation ist wenig vorhersehbar und wir müssen "auf Sicht fliegen", von Woche zu Woche. Wir haben jedoch schon einige Gedanken, wie wir die Kleingruppen stärker in das Geschehen einbinden können. Wir werden Euch immer auf dem Laufenden halten.

Am Sonntag morgen treffen sich die Ältesten und verschiedene Gruppenleiter um zu beten, auf Gott zu hören, und weiter zu planen.

### **Was schon sicher ist:**

- ~~Die Kleingruppen und Gebetsgruppen ermutigen wir, sich ~~ganz normal~~ wieder zu treffen~~  
ABER: Wenn ihr akute Atemwegsprobleme oder sonstige Symptome spürt: BLEIBT BITTE ZU HAUSE und kuriert euch aus!! Ebenso legen wir unseren älteren Geschwistern nah, in dieser Zeit besonders vorsichtig zu sein, und Menschenansammlungen eher zu meiden.
- Die **Veranstaltung mit Christopher Schacht** am 25.4. kann so nicht stattfinden und wird verschoben.

Ich möchte uns nochmal alle ermutigen: **Lasst uns für unser Land und unsere Gemeinde beten!!**

Ich bin mir sehr, sehr sicher, dass Gott aus dieser Situation viel Gutes hervorbringen wird!

**ER ist der König und nutzt alle Dinge, um seinen Plan nach vorne zu treiben!**

Übrigens: Ich möchte Euch auch bitten, in dieser Zeit, selbst falls es einige Wochen dauern sollte, bis wir wieder Gottesdienste feiern können, in der finanziellen Unterstützung für die Gemeinde nicht nachzulassen. Unsere Verpflichtungen laufen weiter, auch wenn die Veranstaltungen nicht laufen ;-). DANKE!!

So, jetzt empfehle ich uns Alle dem SEGEN und FRIEDEN Gottes, unseres Vaters.  
Wir sehen uns im Gebet, in Kleingruppen oder „online“.

Im Namen der ganzen Gemeindeleitung  
Euer Pastor Lars Kortkamp